



70 Jahre XYLON

Ausstellungskooperation der XYLON Deutschland e.V.

Kunstmuseum Reutlingen | Spendhaus, 23.7.–22.10.2023

Forum Alte Post Pirmasens, 12.11.2023–21.01.2024

Die Holzschneidervereinigung XYLON Deutschland e.V. hat seit 1997 ihre Geschäftsstelle am Kunstmuseum Reutlingen. Sie zählt zu den renommiertesten Initiativen, die im Nachkriegsdeutschland der 1950er-Jahre gegründet wurden. Auf Anregung des belgischen Holzschneiders Frans Masereel wurde am 26. September 1953 die *XYLON Société Internationale des Graveurs sur Bois* gegründet, deren Anliegen seither in den einzelnen Ländergruppen gepflegt werden. Gegenwärtig gehört XYLON Deutschland zu den weltweit aktivsten und mitgliederstärksten Vereinigungen ihrer Art. Im Austausch zwischen Künstlerinnen und Künstlern, XYLON sowie der wissenschaftlichen und kuratorischen Arbeit des Kunstmuseum Reutlingen und seinen Kooperationspartnern wird das älteste druckgraphische Medium gepflegt und im regelmäßigen Austausch weiterentwickelt.

Teilnahmebedingungen

Bewerbung

Es sind alle Mitglieder der XYLON Deutschland e.V. sowie alle Künstlerinnen und Künstler, die in ihrer Auseinandersetzung mit dem Hochdruck, insbesondere dem Holzschnitt, neue Impulse setzen und das Medium um wichtige zeitgenössische Aspekte erweitern, eingeladen, sich um die Teilnahme an der Ausstellungskooperation zu bewerben.

Die Auswahl erfolgt durch eine Jury auf Grundlage von digitalen Abbildungen. Es können keine Originale eingereicht werden.

Zur Jurierung können maximal drei Arbeiten aus den letzten drei Kalenderjahren eingereicht werden (2020–2023). Die Arbeiten müssen maßgeblich in einer Hochdrucktechnik entstanden sein.

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten können flache Formate, die ein Blattmaß von 100 x 140 cm überschreiten, nicht berücksichtigt werden.

Für installative Vorschläge bitten wir um eine aussagekräftige Projektbeschreibung mit Angabe der genauen Maße.

Es ist der Jury vorbehalten, aus mehrteiligen Einreichungen oder Serien eine Auswahl zu treffen.

Einreichung der Unterlagen zur Jury

Die Teilnahmeunterlagen sind ausschließlich per E-Mail oder Dateitransfer bis spätestens 30. April unter der Adresse: <kunstmuseum@reutlingen.de> an das Kunstmuseum Reutlingen zu senden. Eine vollständige Einreichung umfasst:

- das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmeformular als PDF, ggf. erläuternde Texte zu den vorgeschlagenen Arbeiten,
- pro eingereichtem Werk je eine reprofähige Bilddatei (längere Kante mindestens 3500 Pixel, entsprechend 300 dpi auf DIN A4), ggf. Aufnahmen von Details,
- die eindeutige Bezeichnung aller Dateien mit dem Namen der Künstlerin/des Künstlers und dem Werktitel. Einreichungen auf dem Postweg sind nicht vorgesehen.

Information über Juryentscheidung

Ab Mitte Mai werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail über die Entscheidung der Jury informiert.

Einreichung der Originale

Die Originale der von der Jury ausgewählten Arbeiten sollen bis zum 23. Juni 2023 im Kunstmuseum Reutlingen eingehen. Der Versand erfolgt auf Kosten der Künstlerinnen/Künstler, inklusive eventueller Abgaben oder Versicherungskosten. Nach Terminvereinbarung ist auch die persönliche Anlieferung im Kunstmuseum möglich.

Sowohl bei Postversand als auch bei Direktanlieferung sollen zur Rücksendung/zum Rücktransport wiederverwendbare Verpackungen mit Rückanschrift verwendet werden.

Flache Arbeiten

- Wegen der begrenzten Anzahl verfügbarer Rahmen sollten flache Arbeiten nach Möglichkeit bereits ausstellungsfertig – falls gerahmt, im Idealfall unter Verwendung neutraler, weißer Profilrahmen – eingereicht werden. Werke und Rahmen können auch separat eingesandt werden.
- Eingereichte Arbeiten ohne Rahmung mit einem Blattmaß bis zu 50 x 65 cm können von Xylon Deutschland e.V. vor Ort in Rahmen eingelegt werden. Mit der Zulassung wird mitgeteilt, ob die Werke vor Ort gerahmt werden können, ggf. auch für größere Blattmaße.
- Eingereichte Arbeiten ohne Rahmung mit einem Blattmaß über 50 x 65 cm, sowie Arbeiten, die aufgrund ihrer materiellen Beschaffenheit nicht in Wechselrahmen eingelegt werden können, werden in der Ausstellung rahmenlos präsentiert.

Installationen

- Die Bedingungen für den Transport und den Aufbau von Installationen, die von der Jury ausgewählt wurden, werden vom Kunstmuseum Reutlingen mit den Künstlerinnen und Künstlern direkt abgesprochen.

Wir arbeiten daran, Einreichung und Transport der Originale zu erleichtern. Eine abschließende Mitteilung erfolgt mit dem Zulassungsbescheid.

Versicherung

Während der gesamten Ausstellungskooperation vom Eintreffen beim Kunstmuseum Reutlingen bis zur Rückgabe an die Künstlerin/ den Künstler sind die Kunstwerke versichert. Schadens- oder Verlustmeldungen sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Verkauf

Ergeben sich im Laufe der Ausstellungskooperation Verkäufe, so erhält die XYLON Deutschland e.V. 25 % des Verkaufspreises.

Weitergabe, Veröffentlichungen

Mit der Unterzeichnung des Teilnahmeformulars erklären die Künstlerinnen und Künstler ihr Einverständnis mit der Ausstellung ihrer Arbeiten.

Zur Ausstellung erscheinen Plakate, Einladungskarten und eine Katalogpublikation. Auf den entsprechenden Homepages wird über die Ausstellung informiert. Die Jury und die Organisatoren wählen für den Katalog aus den zugelassenen Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler eine oder mehrere zur Abbildung aus, gegebenenfalls auch zur Verwendung auf Umschlag, Plakaten oder Einladungen. Darüber hinaus werden einzelne Abbildungen eventuell bei der Aktualisierung der Homepage der XYLON Deutschland e.V. bzw. des Kunstmuseum Reutlingen eingesetzt.

Mit Ihrer Unterschrift geben die Künstlerinnen und Künstler ebenfalls ihr Einverständnis für die unentgeltliche Veröffentlichung Ihrer Arbeiten in den genannten sowie in allen den Zwecken der Ausstellung dienenden Medien. Gleichzeitig stellen sie XYLON Deutschland e.V. und das Kunstmuseum Reutlingen sowie alle Ausstellungspartner frei von eventuellen Forderungen der Verwertungsgesellschaft VG Bild-Kunst.

Reutlingen, im Februar 2023